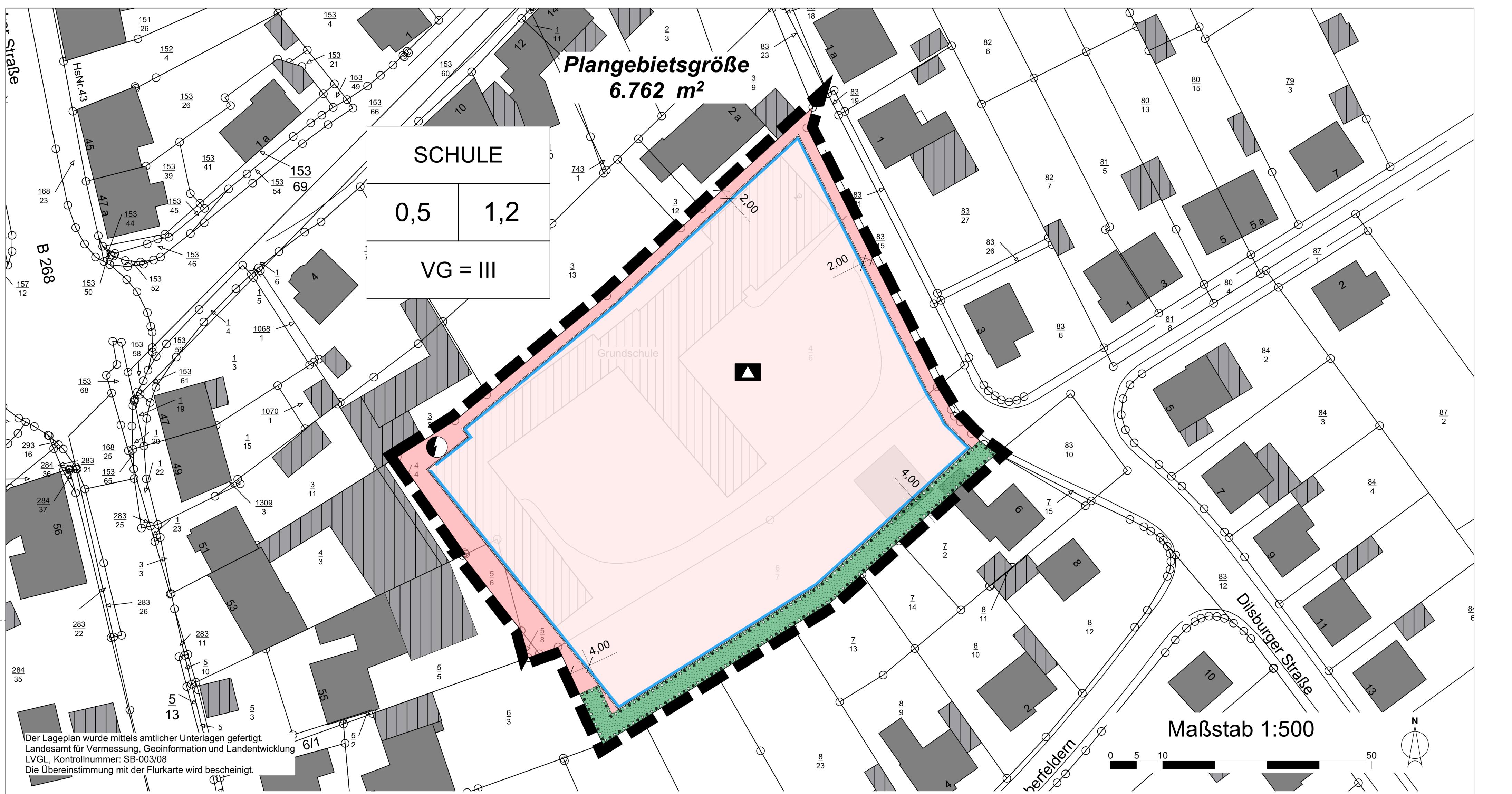




TEIL A: PLANZEICHNUNG



TEIL B: TEXTTEIL

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Bund

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14b des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2008)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauutzugsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planteilnehmerverordnung 1990 - Planverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 56), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (Amtsblatt des Saarlandes, Anh. I S. 2)

Saarländer Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2003 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umweltwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenutzungsschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. Mai 1992 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808)

Bundes-Bodenutzungs- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 17. Mai 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juli 2016 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 714)

Saarländer Neubebauungsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2015 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 632)

Saarländer Gesetz zur Ausführung des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuerung des Saarländischen Bauordnungs- und Baubewilligungsrechts (SBodSchG) - Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 990), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes Nr. 1632 vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2393)

Saarländer Strafengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt des Saarlandes S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2393)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14b des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2008)

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 (ABl. EG Nr. L 206 vom 22.Juli 1992, S.7), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 10. Juni 2013 (Abl. Nr. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 193)

Straßenverkehrsgebot (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2958), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771)

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der Umweltverträglichkeit der Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2008)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2494), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Oktober 2015 (Amtsblatt des Saarlandes, Teil I, S. 790)

Saarländer Verwaltungsverfahrensgesetz (SVwVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.12.1976 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1151), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2014 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 306))

Altlasten

Werden im Planungsgebiet Altlasten oder alllastverdächtige Flächen bekannt, oder ergeben sich bei späteren Bauarbeiten Anhaltspunkte über schädliche Bodenveränderungen, besteht gemäß § 2 Abs. 1 Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) die Verpflichtung, das Landesamt für Umwelt- und Arbeitschutz in seiner Funktion als Untere Bodenschutzhörde zu informieren.

Kampfmittel

Zwar liegen keine konkreten Hinweise auf mögliche Kampfmittel für das Plangebiet vor. Dennoch ist bei Zufallsfundern der Kampfmittelseitigungsdienst über die zuständige Polizeidienststelle zu informieren.

Bodenfunde

Baudenkämler und Bodendenkmäler sind nach heutigem Kenntnisstand von der Planung nicht betroffen. Das Landesdenkmalamt des Saarlandes weist auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden gem. § 12 Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDschG) hin. Auf § 28 SDschG (Ordnungswidrigkeiten) wird ebenso hingewiesen.

Baumschutz

Während der Baumaßnahmen sind die Schutzmaßnahmen nach DIN 18020 oder RAS-LP 4 unter Beachtung der ZTV-Baumpflege insbesondere Punkt 3.5 zum Schutz des vorhandenen Gehölzbestandes zu berücksichtigen. Des Weiteren sind die Regelungen des § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG zu beachten.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler hat am 28.01.2020 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Grundschule Dilsburg, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll, wurde am 05.02.2020 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Es wird bescheinigt, dass die im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Flurstücke hinsichtlich ihrer Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

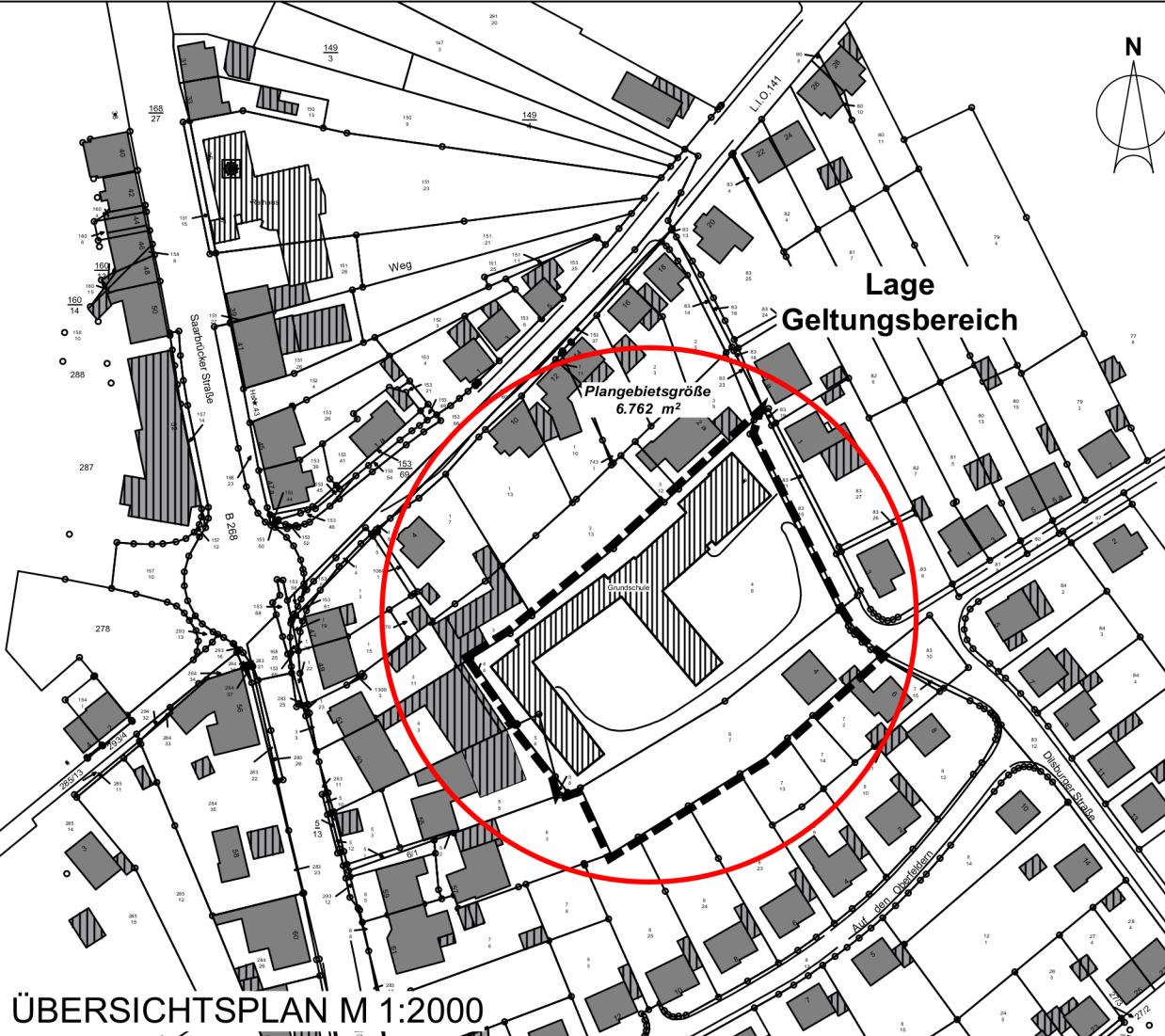
Beitiligungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler hat den Entwurf geprüft und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Grundschule Dilsburg, 1. Änderung“ in seiner öffentlichen Sitzung am 28.01.2020 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom 13.02.2020 bis einschließlich 16.03.2020 öffentlich ausgelagert (§13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB). Ort und Datum der Auslegung wurden in der Hinweis- und Anzeigenzeitung während der Auslegungsfrist von jedemwohl vorgebracht werden können, am 05.02.2020 ortsüblich gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Grundschule Dilsburg, 1. Änderung“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Heusweiler, den 05.02.2020
Radolf
Der Bürgermeister
- 15 -

PLANZEICHENERLÄUTERUNG
GEM. BAUGB I. V. M. BAUNVO UND PLANVO 1990

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 bis 20 BauVO)	SONSTIGE PLANZEICHEN
GRZ 0,5	Gebäudefläche
GFZ 0,5	Wirtschaftsgebäude
III VG	Bestandsgebäude Wohnen
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauVO)	Bestandsgebäude Nebengebäude
Baugrenze	Bestandsgebäude öffentliche Zwecke
VERSORGUNG, ABFALLLENTSORGUNG, ABWASSERBESEITIGUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)	vorhandene Grenzen
Elektrizität	
GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)	
Grünläden	
SCHUTZ, PFLEGE, ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a) und b) und Abs. 6 BauGB)	
Flächen zum Anpflanzen und zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonst. Bepflanzungen	

FESTSETZUNGEN
GEM. § 9 BAUGB I.V.M. BAUNVO

1. Fläche für Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
Für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Schule“ festgesetzt.
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16-21 BauVO)
Das Maß der baulichen Nutzung wird im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans bestimmt durch die Festsetzung von:
1. Grunflächenzahl (§§ 16, 19 BauVO)
Die Grunflächenzahl wird auf 0,5 festgesetzt.
Die zulässige Grunfläche darf gemäß § 19 Abs. 4 Satz 3 BauVO durch die Grunflächen von:
1. Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten,
2. Nebenanlagen im Sinne des § 14,
3. Baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, bis zu einer GRZ von 0,8 überschritten werden.
Zahl der Vollgeschosse (§§ 16, 20 BauVO)
Innerhalb des Geltungsbereiches können maximal drei Vollgeschosse errichtet werden.
Geschossflächenzahl (§§ 16, 20 BauVO)
Die Geschossflächenzahl wird auf 1,2 festgesetzt.
3. Vom Bauordnungsrecht abweichende Maße der Tiefe der Abstandsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2a BauGB)
Nach Nordwesten, Südosten und Nordosten muss aufgrund des Bestandsgebäudes lediglich eine Abstandsfläche von 2,0 m bis zur Grundstücksgrenze eingehalten werden.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Altlasten
Werden im Planungsgebiet Altlasten oder alllastverdächtige Flächen bekannt, oder ergeben sich bei späteren Bauarbeiten Anhaltspunkte über schädliche Bodenveränderungen, besteht gemäß § 2 Abs. 1 Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) die Verpflichtung, das Landesamt für Umwelt- und Arbeitschutz in seiner Funktion als Untere Bodenschutzhörde zu informieren.
Kampfmittel
Zwar liegen keine konkreten Hinweise auf mögliche Kampfmittel für das Plangebiet vor. Dennoch ist bei Zufallsfundern der Kampfmittelseitigungsdienst über die zuständige Polizeidienststelle zu informieren.
Bodenfunde
Baudenkämler und Bodendenkmäler sind nach heutigem Kenntnisstand von der Planung nicht betroffen. Das Landesdenkmalamt des Saarlandes weist auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden gem. § 12 Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDschG) hin. Auf § 28 SDschG (Ordnungswidrigkeiten) wird ebenso hingewiesen.
Baumschutz
Während der Baumaßnahmen sind die Schutzmaßnahmen nach DIN 18020 oder RAS-LP 4 unter Beachtung der ZTV-Baumpflege insbesondere Punkt 3.5 zum Schutz des vorhandenen Gehölzbestandes zu berücksichtigen. Des Weiteren sind die Regelungen des § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG zu beachten.

GEMEINDE HEUSWEILER
GEMARKUNG HEUSWEILER

Bebauungsplan "Grundschule Dilsburg, 1. Änderung"
im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a

MAßSTAB	PROJEKTBEZEICHNUNG	PLANFORMAT
1:500	2019_0719_BPlan_S13a GrüSchu	